

Der Kräftige

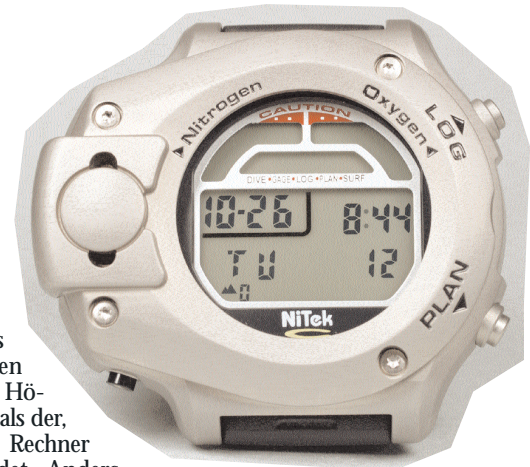
Der „NiTek C“ ist wohl der wichtigste Tauchcomputer unter den Uhrenrechner-Modellen. Umso verwunderlicher ist es da, dass er trotz seiner vergleichsweise großen Ausmaße

ein echtes Leichtgewicht ist. Das liegt vor allem daran, dass das Gehäuse nicht aus Edelstahl sondern aus Titanium besteht. Das Metall sorgt aber nicht nur für ein geringes Gesamtgewicht, sondern gleichzeitig für äußerste Robustheit bei einem kräftigen, starken Aussehen.

Der „NiTek C“ hat auch innere Werte: vollständige Dekompressionsberechnungen und die Berücksichtigung von Nitrox-Gemischen bis 50 Prozent Sauerstoff gehören dazu. Wie bei allen anderen Modellen lässt auch er die Einstellung individueller Fitness-Faktoren zu. Rein kalkulatorisch funktioniert diese Individualisierung übrigens so: Wer bei seinem Rechner

ein konservatives, individuelles Profil einstellt, sorgt dafür, dass die Berechnungen auf einer größeren Höhenstufe beruhen als der, auf der sich der Rechner tatsächlich befindet. Anders gesagt: Man gaukelt dem Rechner also einen Bergseetauchgang vor, und sorgt so für kürzere Null- beziehungsweise längere Dekozeiten.

In Bezug auf die Benutzerführung kann beim „NiTek C“ vielleicht noch einiges verbessert werden. Dadurch nämlich, dass er mit nur zwei Druckknöpfen ausgestattet ist, sind zum Erreichen einiger Menüs verschiedene Druckkombinationen nötig, die sich



Die charakteristischen äußeren Merkmale: Ein massives Titan-Gehäuse und ein kontrastreiches Display

einem ohne Anleitung überhaupt nicht erschließen. Das Display selbst ist sehr kontrastreich. Allerdings ist das auch dringend nötig, da die Ziffern und andere Angaben relativ klein sind. Die Gesamterscheinung aber ist eindeutig: beeindruckend.



Etwas versteckt sitzt der Wassersensor des „NiTek C“

F A K T E N

DiveRite „NiTek C“

<p>Aktivierung automatisch Beleuchtung passiv Stromversorgung Batterie/Wechsel durch Handel Stromsparfunktion nein Betriebsdauer max. 2 Jahre Logbuchkapazität 15 Tauchgänge</p>	<p>FAZIT</p> <p>Diesem Rechner sieht man an, dass er einiges drauf hat! Allerdings ist er aufgrund seiner Ausmaße schon eher als Tauchcomputer zu erkennen als andere Modelle. Insgesamt ein solider Nitrox-Rechner mit allen nötigen Grundfunktionen.</p>
<p>WARNFUNKTIONEN optisch/akustisch Tiefenalarm nein Tauchzeitalarm nein Aufstiegswarnung regressiv, 15–8 m/min. Deko-Warnung Tiefe/Zeit weitere (außer Uhr) PO₂-Limit, O₂-Sättigung</p>	
<p>TAUCHMODI Luftintegration nein Gerätetauchmodus bis 100 Meter Freitauchmodus bis 200 Meter Nitroxmodus 21–50 % Partialdruck (PO₂) 1,4 bar Rechenmodell Bühlmann ZHL-16 modifiziert UW-Atemgaswechsel nein Höhenanpassung automatisch, 0–6000 Meter Interface nein</p>	
<p>Extras/Besonderes – Preis 599 € Vertrieb Submariner, Tel. 089/359 78 78, www.diverite.de</p>	